



Es war gar nicht so leicht, die engen Kurven im Verkehrsgarten zu meistern. Übrigens dienen auch Schutzhelme dazu, die Sicherheit der radfahrenden Kinder im Verkehr zu erhöhen. MOZ-Fotos (2): R. F.

Eine Ferienveranstaltung für Hortkinder:

Im SFT ging's um Verkehrssicherheit

Manche Fahrräder mit erheblichen Mängeln

Beeskow „Tag der Verkehrssicherheit“ hieß es am Freitagvormittag für die Hortgruppen der Beeskower Grundschulen I und II im Sport- und Freizeitzentrum.

Zu dieser Veranstaltung hatten die Kinder ihre Fahrräder mitgebracht, die dort auch gleich auf ihre Verkehrssicherheit hin überprüft wurden.

„Einige Fahrräder waren in einem erschreckenden Zustand. Es ist unverständlich, daß manche Eltern ihre Sprößlinge mit Fahrrädern am Straßenverkehr teilnehmen lassen, die in keiner Weise den Vorschriften dafür entsprechen“, machte Hauptwachmeister und Mitorganisator Norbert Lehnhardt seinem Ärger über solchen Leichtsinns Luft.

Defekte oder nicht vorhandene Beleuchtungsanlagen, nicht intakte Handbremsen und abgefahrene Reifen waren

die festgestellten Hauptmängel.

Zufriedenstellender verlief dagegen ein Wissenstest, bei dem nach wichtigen Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung gefragt wurde.

Im kleinen Verkehrsgarten, der im SFT für diesen Tag aufgebaut war, konnten die Kinder beweisen, daß sie sich auch richtig im Straßenverkehr verhalten können. Während dieses „Tages der Verkehrssicherheit“ wurden die Hortkinder von Hauptwachmeister Lehnhardt auch daran erinnert, daß bis zum Jahresende die Umrüstung ihrer Fahrräder passiert sein muß. Jeder Drahtesel ist bis dahin vorn und hinten mit Strahlern auszurüsten. Bis dahin müssen auch an den Speichen des Vorder- und Hinterrades die Seitenstrahler angebracht sein. Diese Strahler sind deshalb so wichtig, weil dadurch der Radler bei Dun-

kelheit besser wahrgenommen werden kann. R. FERDINAND



Dieses Fahrrad war in einem besonders schlechten Zustand. Norbert Lehnhardt zeigte, wie ein verkehrstüchtiger Drahtesel ausgestattet sein muß.